



Prominenter Gast: Während sich das frisch vermählte Paar Dirk und Sonja Steinmeier für ihr Privatalbum ablichten lässt (hier mit Antje Ovenhausen vom gleichnamigen Fotostudio), wartet Frank-Walter Steinmeier zufrieden im Vordergrund. Fotos: Harald Iding

# Steinmeier auf Blitzbesuch

Spitzenpolitiker gestern bei Trauung seines Bruders Dirk mit Steinheimerin im Rathaus

■ Von Michael Robrecht und Harald Iding

Steinheim (WB). Standesamtliche Hochzeit mit Überraschungsgast: SPD-Fraktionschef Frank-Walter Steinmeier (54) hat gestern im Rathaus der Emmerstadt an der Trauung seines Bruders Dirk (48) mit der Steinheimerin Sonja (41) teilgenommen.

»Der Bundestagspräsident hat mir freigegeben«, verriet der Spitzenpolitiker dem WESTFALEN-

BLATT bei dem Blitzbesuch. Während im Steinheimer Standesamt unbemerkt von allen Narren die Sektorkorken knallten, eröffneten Steinheims Jecken vor der Tür ahnungslos die Karnevalssession. Dirk Steinmeier (48) aus Brakelsiek schloss am 11.11. um 11.11 Uhr mit der Steinheimerin Sonja den Bund fürs Leben. »Ich freue mich mit meinem Bruder und meiner Schwägerin über diesen Ehrentag. So hat Dirk nach langer Fahrt den Hafen der Ehe erreicht«, meinte der frühere Vizekanzler.

Auf Staatsempfängen werden dem Oppositionsführer stets die Getränke gereicht: In Steinheim

kam der SPD-Spitzenpolitiker selbst mit einem Korb voller Sektgläser zur Trauung. Von Bodyguards und Polizeieskorte keine Spur: Fast unscheinbar im dunklen Mantel schritt der Ex-Minister durch die Fußgängerzone zum Rathaus. »Das ist eine schöne kleine Familienfeier«, sagte der SPD-Mann, der noch kürzlich seiner Frau eine Niere gespendet hatte und deshalb eine politische Auszeit nehmen musste.

Steinheim ist für Frank-Walter Steinmeier ein Stück Heimat. Seine Familie wohnt im lippischen Dorf Brakelsiek, einen Steinwurf von der Grenze zum Kreis Höxter entfernt. Der SPD-Kanzlerkandidat 2009 klickte zehn Jahre für den TuS 08 Brakelsiek.

Er wurde am 5. Januar 1956 als Sohn eines Tischlers und einer Fabrikarbeiterin in Brakelsiek geboren und besuchte die Grundschule in Schieder-Schwalenberg. Abitur machte er 1974 am Gymnasium in Blomberg. Es folgten Wehrdienst und Jurastudium. Der Kontakt zur Heimat sei nie abgebrochen, erklärte Steinmeier.

Dann kreuzte der spätere Kanzler Gerhard Schröder, ebenfalls aus Lippe, seinen Weg. Steinmeier wechselte als Referent für Medienrecht und Medienpolitik in die Niedersächsische Staatskanzlei. Im August 1993 avancierte er zum Leiter des persönlichen Büros des Ministerpräsidenten Gerhard Schröder (SPD). Im November 1996 machte Schröder Steinmeier zum Leiter seiner Staatskanzlei.



Tragende Rolle: Der ehemalige Kanzlerkandidat hat mit der Familie den Jubeltag gefeiert.

Nach dem rot-grünen Wahlsieg bei der Bundestagswahl 1998 ernannte ihn der neue Regierungschef zum mächtigen Kanzleramtsminister. In der Großen Koalition unter Kanzlerin Angela Merkel wurde er zum äußerst beliebten Außenminister; bei der Wahl 2009 dann SPD-Kanzlerkandidat.

Mit seinem Bruder Dirk trat er im Wahlkampf vor einem Jahr gerne in den Medien auf. Nach Brakelsiek kommt Steinmeier immer wieder, um Mutter Ursula (80), Vater Walter (81) sowie alte Freunde und Bekannte zu besuchen. Auch zur Taufe von Neusteinheimer Dirks Tochter kam der SPD-Politiker selbstverständlich aus Berlin angereist.



Wichtige Amtsgeschäfte: Frank-Walter Steinmeier hat es sich nicht nehmen lassen, bei der Trauung seines Bruders dabei zu sein.